
Vorsitz: Belgien**629. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2006

Beginn: 10.10 Uhr

Schluss: 12.55 Uhr

2. Vorsitz: B. de Crombrughe3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES**

Vertreter des Prüfungsausschusses, Finnland – Europäische Union (mit den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien; den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; mit Island und Norwegen als Länder der Europäischen Freihandelsassoziation und Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraums; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/946/06), Russische Föderation (PC.DEL/935/06 OSCE+), Armenien, Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE UMBENENNUNG DES
OSZE-WIRTSCHAFTSFORUMS**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 743 (PC.DEC/743) über die Umbenennung des OSZE-Wirtschaftsforums; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER EINE ABÄNDERUNG VON BESCHLUSS Nr. 735 DES STÄNDIGEN RATES VOM 6. JULI 2006 ÜBER THEMA, FORMAT UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DES FÜNFZEHNEN WIRTSCHAFTSFORUMS AUFGRUND DER UMBENENNUNG DES WIRTSCHAFTSFORUMS**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 735/Rev.1 (PC.DEC/735/Rev.1) über Thema, Format und organisatorische Modalitäten des Fünfzehnten Wirtschafts- und Umweltforums (Abänderung von Beschluss Nr. 735 des Ständigen Rates vom 6. Juli 2006 über Thema, Format und organisatorische Modalitäten des Fünfzehnten Wirtschaftsforums aufgrund der Umbenennung des Wirtschaftsforums); der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Ermordung der russischen Journalistin A. Politkowskaja am 7. Oktober 2006:* Finnland – Europäische Union (mit den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien; den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; mit Island, Liechtenstein und Norwegen als Länder der Europäischen Freihandelsassoziation und Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraums; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/944/06), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/940/06), Kanada (PC.DEL/931/06/Rev.1), Vorsitz, Russische Föderation (PC.DEL/943/06 OSCE+), Vertreter der Parlamentarischen Versammlung der OSZE
- (b) *Jüngste Entwicklungen im OSZE-Raum im Bereich Wahlen:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/936/06)
- (c) *Bekanntgabe eines Atomwaffenversuchs durch Nordkorea:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/938/06), Japan (Kooperationspartner), Republik Korea (Kooperationspartner), Armenien, Ukraine (PC.DEL/949/06), Vorsitz
- (d) *Expertentreffen von Wahlbehördenvertretern anlässlich der Nationalratswahlen in Österreich am 1. Oktober 2006:* Belarus (PC.DEL/948/06 OSCE+)
- (e) *Jüngste Entwicklungen in den Beziehungen zwischen Georgien und der Russischen Föderation:* Georgien (PC.DEL/933/06/Corr.1 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/950/06 OSCE+), Finnland – Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/939/06), Vorsitz
- (f) *Erlass des Präsidenten von Turkmenistan über eine Amnestie für Strafgefangene:* Turkmenistan (PC.DEL/942/06 OSCE+)

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES KOORDINATORS FÜR
ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE
AKTIVITÄTEN DER OSZE**

Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE (SEC.GAL/170/06 OSCE+), Finnland – Europäische Union (mit den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien; den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; sowie mit den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien) (PC.DEL/945/06), Russische Föderation, Norwegen (PC.DEL/941/06), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/937/06), Aserbaidschan (auch im Namen Georgiens, Moldaus und der Ukraine), Aserbaidschan, Belarus (PC.DEL/947/06 OSCE+), Kasachstan, Armenien, Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

Bekanntgabe der Verteilung des schriftlichen Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/175/06 Restr.): Vorsitz

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Gemeinsame OSZE/Europarat-Expertentagung zum Thema „Terrorismusverhütung des Terrorismus: Kampf gegen Anstiftung und einschlägige terroristische Aktivitäten“ am 19. und 20. Oktober 2006 in Wien:* Generalsekretär
- (b) *Gemeinsame OSZE/UNODC-Expertentagung zum Thema „Bekämpfung der von illegalen Drogen ausgehenden Gefahr im OSZE-Raum“ am 24. und 25. Oktober 2006 in Wien:* Generalsekretär

Punkt 8 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Ratifizierung des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung nuklear-terroristischer Handlungen durch die Russische Föderation:* Russische Föderation
- (b) *Konferenz über den Kampf gegen organisierte Kriminalität und Terrorismus in Karadjordjevo (Serbien) vom 16. und 17. Oktober:* Serbien
- (c) *Arbeitsbesuch von Vertretern der Kooperationspartner der OSZE in Slowenien am 16. und 17. Oktober:* Slowenien (PC.DEL/932/06 OSCE+)

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 25. Oktober 2006, 15.00 Uhr im Neuen Saal



629. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 629, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 743
UMBENENNUNG DES OSZE-WIRTSCHAFTSFORUMS**

Der Ständige Rat –

gemäß Absatz 4 von Beschluss Nr. 4/06 des Ministerrats vom 26. Juli 2006 über den
Hohen Rat der OSZE –

beschließt,

1. das OSZE-Wirtschaftsforum in OSZE-Wirtschafts- und Umweltforum (EEF) umzubenennen;
2. den Beschluss Nr. 735 des Ständigen Rats vom 6. Juli 2006 über Thema, Format und organisatorische Modalitäten des Fünfzehnten Wirtschaftsforums entsprechend dieser Änderung zu überarbeiten;
3. dass alle früher verabschiedeten OSZE-Beschlüsse zum Wirtschaftsforum weiterhin für das Wirtschafts- und Umweltforum gelten, sofern sie nicht durch spätere OSZE-Beschlüsse abgeändert werden.

629. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 629, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 735/Rev.1*
**THEMA, FORMAT UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES FÜNFZEHTEN WIRTSCHAFTS- UND UMWELTFORUMS**

22. und 23. Januar 2007 und 21. bis 23. Mai 2007

Der Ständige Rat –

gemäß Kapitel VII Absätze 21 bis 32 des Helsinki-Dokuments 1992, Kapitel IX Absatz 20 des Budapester Dokuments 1994, dem OSZE-Strategiedokument für die Wirtschafts- und Umweltdimension vom 2. Dezember 2003, dem Ministerratsbeschluss Nr. 10/04 vom 7. Dezember 2004, dem Ministerratsbeschluss Nr. 4/06 vom 26. Juli 2006 über den Hohen Rat der OSZE und dem Beschluss des Ständigen Rates über die Umbenennung des OSZE-Wirtschaftsforums,

eingedenk unter anderem der früher eingegangenen Verpflichtungen, das Wirtschafts- und Umweltforum (EEF) (das vormalige Wirtschaftsforum) durch eine Änderung seines Formats dynamischer zu gestalten und seine Wirksamkeit durch eine verbesserte Vorbereitung und ein geeignetes Verfahren zur Sicherung einer Nachbereitung im Anschluss an die Erörterungen zu erhöhen und sich dabei an den vorhandenen Haushaltsrahmen zu halten,

unter Berücksichtigung der Schlusserklärung des Vorsitzes des Fünfzehnten Treffens des Wirtschaftsforums –

beschließt Folgendes:

1. Das Thema des Fünfzehnten Wirtschafts- und Umweltforums wird lauten:
„Maßgebliche Herausforderungen bei der Gewährleistung der Umweltsicherheit und der nachhaltigen Entwicklung im OSZE-Raum: Bodenverschlechterung, Bodenkontamination und Wasserbewirtschaftung“.
2. Das Fünfzehnte EEF wird fünf Tage dauern und wie folgt gegliedert sein, ohne dass dies einen Präzedenzfall für künftige Wirtschafts- und Umweltforen darstellt:

* Durch die Änderung des Namens des Wirtschaftsforums bewirkte Abänderung von Beschluss Nr. 735 des Ständigen Rates vom 6. Juli 2006 über Thema, Format und organisatorische Modalitäten des Fünfzehnten Wirtschaftsforums.

2.1 22. und 23. Januar 2007: Wien

2.2 21. bis 23. Mai 2007: Prag

Darüber hinaus wird das EEF unter Berücksichtigung seiner Aufgaben die Umsetzung der Verpflichtungen in der Wirtschafts- und Umweltdimension überprüfen. Die Überprüfung wird Teil des in Prag stattfindenden Abschnitts des EEF sein und sich mit diesen OSZE-Verpflichtungen und insbesondere Verpflichtungen im Umweltbereich mit dem Schwerpunkt auf internationalen Übereinkommen, einzelstaatlichen Rechtsvorschriften und Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit befassen.

3. In die Erörterungen des Forums sollten Beiträge aus anderen OSZE-Gremien und einschlägigen Treffen, einschließlich zweier Konferenzen außerhalb Wiens, und aus Beratungen in verschiedenen internationalen Organisationen einfließen.

4. Außerdem wird das EEF unter Berücksichtigung seiner Aufgaben die laufenden und künftigen Aktivitäten für die Wirtschafts- und Umweltdimension erörtern, insbesondere die Arbeit in Durchführung des OSZE-Strategiedokuments für die Wirtschafts- und Umweltdimension.

5. Den Teilnehmerstaaten wird nahe gelegt, sich durch hochrangige Beamte vertreten zu lassen, die für die Gestaltung der internationalen Wirtschafts- und Umweltpolitik im OSZE-Raum verantwortlich sind. Die Aufnahme von Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft und anderer maßgeblicher Akteure der Zivilgesellschaft in die Delegationen ist erwünscht.

6. Wie schon in den vergangenen Jahren soll die Form, in der das EEF abgehalten wird, die aktive Mitwirkung einschlägiger internationaler Organisationen ermöglichen und zu offenen Diskussionen ermutigen.

Die folgenden internationalen Organisationen, internationalen Organe, regionalen Gruppierungen und Staatenkonferenzen werden eingeladen, am Fünfzehnten EEF teilzunehmen: Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Asiatische Entwicklungsbank, Euroarktischer Barents-Rat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Rat der Ostsee-Anrainerstaaten, Europarat, Donau-Kommission, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Energiecharta-Sekretariat, Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Umweltagentur, Europäische Investitionsbank, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Internationale Atomenergie-Organisation, Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Internationale Arbeitsorganisation, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Zwischenstaatlicher Rat der Zentralasiatischen Wirtschaftsunion (CAEU), Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM (GUAM), Organisation der Islamischen Konferenz, Sekretariat des Basler Übereinkommens, Sekretariat des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD), Sekretariat des Ramsar-Übereinkommens über Feuchtgebiete, Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD), Sekretariat des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Stabilitätspakt für Südosteuropa, Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL),

Kommission der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UNCSD), Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE), Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik (UNESCAP), Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO), Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF), Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen (UN HABITAT), Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung (UNODC), Universität der Vereinten Nationen (UNU), Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNPF), Sonderprogramm der Vereinten Nationen für die Volkswirtschaften Zentralasiens (UN SPECA), Weltbank-Gruppe, Weltzollorganisation (WCO), Weltgesundheitsorganisation (WHO), Weltorganisation für Meteorologie (WMO), Weltorganisation für Tourismus (WTO), Welthandelsorganisation (WTO) und andere einschlägige Organisationen.

7. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) und die Kooperationspartner (Afghanistan, Japan, Mongolei, Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, am Fünfzehnten EEF teilzunehmen.

8. Auf Ersuchen der Delegation eines OSZE-Teilnehmerstaats können gegebenenfalls auch regionale Gruppierungen oder wissenschaftliche Experten und Wirtschaftsvertreter eingeladen werden, am Fünfzehnten EEF teilzunehmen.

9. Vorbehaltlich der Bestimmungen von Kapitel IV Absätze 15 und 16 des Helsinki-Dokuments 1992 werden auch Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, die über einschlägige Erfahrungen auf dem zu erörternden Gebiet verfügen, zur Teilnahme am Fünfzehnten EEF eingeladen.

10. Im Einklang mit der üblichen Praxis der letzten Jahre in Bezug auf Treffen des EEF und deren Vorbereitung wird der Vorsitz beider Tagungen des Wirtschaftsforums die Erörterungen zusammenfassen und daraus folgende politische Empfehlungen vorlegen. Der Unterausschuss des Ständigen Rates für Wirtschaft und Umwelt wird darüber hinaus die Schlussfolgerungen des Vorsitzes und die Berichte der Berichterstatter in seine Erörterungen einbeziehen, damit der Ständige Rat die für die entsprechende politische Umsetzung und geeignete Folgemaßnahmen nötigen Beschlüsse fassen kann.

11. Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss Nr. 735 des Ständigen Rates vom 6. Juli 2006 über Thema, Format und organisatorische Modalitäten des Fünfzehnten Wirtschaftsforums.